

REKÖRDJAHR MIT ÜBER 10.000 BESUCHERN

Was war das für ein Auftakt! Zum Start des kinoSommer hessen 2019 im Weingut Flick in Flörsheim herrschte ausgelassene Festivalatmosphäre. Über 700 Besucher genossen bei gutem Wein und anderen Leckereien die Queen-Hommage BOHEMIAN RHAPSODY. Überdurchschnittlich gut frequentiert waren in diesem Jahr auch die Veranstaltungen in Grünberg, Hattersheim und Ober-Mörlen. Die Basilika des Kloster Eberbach war zweimal ausverkauft und auch das mit 6 Tagen längste Programm in Friedberg durfte sich über eine durchgehend gute Nachfrage freuen. Insgesamt kamen 10.500 Besucher zu den 32 Veranstaltungen des kinoSommer hessen 2019, durchschnittlich über 300: ein Rekordergebnis in der Geschichte unseres Sommerprojekts.



GROSSES ENGAGEMENT AN NEUEN SPELORTEN

Im Miteinander aller Partner liegt. Beispielfähig sei Spangenberg genannt, in dem das Freibad von einem Förderverein und seinen ehrenamtlich tätigen Helfer*innen betrieben wird. Nur mit deren Einsatz blieb das Gelände am 21.6. auch nach Schwimmschluss geöffnet und konnte so für den kinoSommer genutzt werden.

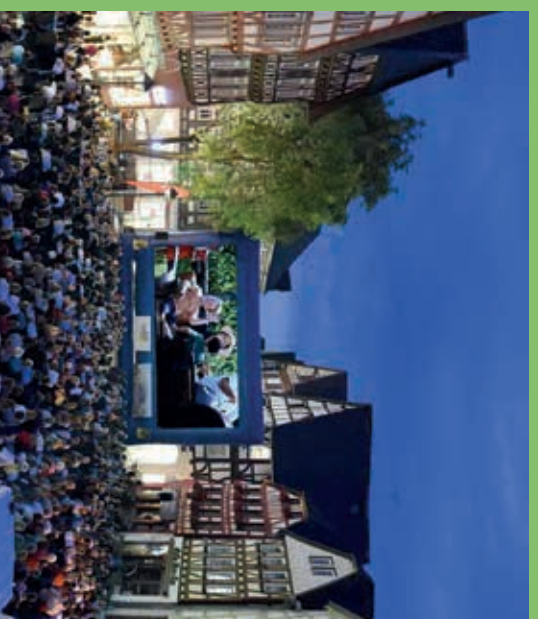


Foto: ©Hans-Joachim Losert

RÜCKBLICK 2019

kino sommer hessen



Förderer, Kultur- und Medienpartner des 18. kinoSommer hessen 2019 waren:
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, HessenFilm- und Medien GmbH, Radio harmony FM und epd Film



EINZIG-ARTIGES KINO AN MAGISCHEN PLÄTZEN

„Ein derart schönes historisches Ensemble aus Schloss, Hof und Remisen und Park in seinem Dorf zu haben, ist schon Luxus. Erst recht, wenn die Anlage nach jahrelanger Sanierung wie aus dem Ei gepellt in der Sonne glänzt – und dann auch noch öffentlich zugänglich ist, ein 'Bürgerschloss' wie es derer nur drei in der Wetterau gibt. Von einem Open-Air-Kino an diesem magischen Ort wurde schon lange geträumt. Die Premiere am vergangenen Samstag übertraf die kühnsten Hoffnungen.“ So berichtete die Wetterauer Zeitung über den ersten Kinoabend in Ober-Mörlen. Open-Air-Kino an einer ortstypischen, unverwechselbaren Location kommt offensichtlich besonders gut an. Ob in einem Schloss-

hof (wie in Laubach), auf einem Marktplatz (wie in Grünberg), vor einem Dom (wie in Geisenheim) oder bei einem Ufercafe am Main (wie in Hattersheim): Eine besondere Location sorgt für eine einzigartige Atmosphäre und ist gleichzeitig ein über den Ort hinaus strahlendes Aushängeschild.



KINOSOMMER HESSEN IST EIN NETZWERKPROJEKT DES FILM- UND KINOBURO HESSEN E.V.

PROGRAMM 2019

- 19.06. Flörsheim, Weingut Flick: BOHEMIAN RHAPSODY
- 21.06. Spangenberg, Liebenbachbad: 25 KM/H
- 02.07. Friedberg, Rathauspark: FEUERWEHRMANN SAM und CHAOS IM NETZ
- 03.07. Friedberg, Rathauspark: DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT
- 04.07. Friedberg, Rathauspark: BOHEMIAN RHAPSODY
- 05.07. Friedberg, Rathauspark: GRÜNER WIRD 'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON
- 06.07. Friedberg, Rathauspark: MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 2
- 07.07. Friedberg, Rathauspark: A STAR IS BORN
- 11.07. Braunfels, Kurpark: BOHEMIAN RHAPSODY
- 12.07. Braunfels, Kurpark: DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT
- 12.07. Laubach, Schlosspark: BOHEMIAN RHAPSODY
- 13.07. Braunfels, Kurpark: MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 2
- 13.07. Laubach, Schlosspark: DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT
- 26.07. Istein, Schlosshof: EIN GAUNER UND GENTLEMAN
- 27.07. Istein, Schlosshof: YESTERDAY
- 27.07. Grünberg, Marktplatz: DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT
- 02.08. Ransstadt, Altes Holzgut: MAMMA MIA! – HERE WE GO AGAIN
- 02.08. Eitville, Kloster Eberbach: DER NAME DER ROSE (dt. Fassung)
- 03.08. Eitville, Kloster Eberbach: DER NAME DER ROSE (dt. Fassung)
- 10.08. Homberg (Ohm), Altstadt: GREEN BOOK
- 16.08. Niedenstein, Teichanlage: GREEN BOOK
- 16.08. Geisenheim, Domplatz: GUNDERMANN
- 17.08. Geisenheim, Domplatz: DAS FAMILIENFOTO
- 17.08. Hünfeld, Museum Modern Art: DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT
- 23.08. Hattersheim, Uferbar: DAS LEBEN IST EIN FEST
- 24.08. Messel, Grube Messel: PHANTASTISCHE TIERWESEN: GRINDELWALDS VERBRECHEN
- 30.08. Eichenzell, Schloss: COLETTE
- 31.08. Ober-Mörlen, Schloss: 25 KM/H
- 06.09. Borken, Stadtpark: JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER
- 20.09. Bebra, Lokschnuppen: MORD IM ORIENTEXPRESS und BOHEMIAN RHAPSODY
- 21.09. Bebra, Lokschnuppen: ANKUNFT EINES EISENBAHNZUGES und ANKUNFT EINES ZUGES AUF DEM BAHNHOF IN LA CIOTAT
- 20.09. Bebra, Lokschnuppen: VOM LOKFÜHRER DER DIE LIEBE SÜCHTE und DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT
- 05.10. Rudesheim-Erbingen: MENASHE

LOKALE PARTNER, FÖRDERER, SPONSOREN UND MEDIENPARTNER WAREN:

- Bistum Limburg – Katholisches Bezirksbüro
- Rheingau
- Burg-Theater-Schwalmstadt
- Capitolkino Witzenshausen
- Rheingau-Echo
- Rheingauer Volksbank
- Schlössgeist Ober-Mörlen
- Sparkasse Oberhessen
- Sparkasse Weitzlar
- Stadt Borken
- Stadt Braunfels
- Stadtentwicklung Bebra GmbH
- Stadt Ginsheim-Gustavsburg
- Stadt Grünberg
- Stadt Homberg (Ohm)
- Stadt Hünfeld
- Stadt Idstein
- Stadt Niedenstein
- Stadt Spangenberg
- Stiftung Kloster Eberbach
- Stadtwerke Hünfeld
- Taunus Kinocenter Idstein
- Uferbar am Okrifelder Wäldchen
- VR-Bank NordRhein eG
- Weingut Joachim Flick
- Weiterbe Grube Messel
- Wunderer-FTB Weiburg
- Pro Aqua e.V. – Förderverein des Spangenberg Freibads
- Railfeisenbank Borken Nordhessen e.V.
- Rheingau-Echo
- Rheingauer Volksbank
- Schlössgeist Ober-Mörlen
- Sparkasse Oberhessen
- Sparkasse Weitzlar
- Stadt Borken
- Stadt Braunfels
- Stadtentwicklung Bebra GmbH
- Stadt Ginsheim-Gustavsburg
- Stadt Grünberg
- Stadt Homberg (Ohm)
- Stadt Hünfeld
- Stadt Idstein
- Stadt Niedenstein
- Stadt Spangenberg
- Stiftung Kloster Eberbach
- Taunus Kinocenter Idstein
- Uferbar am Okrifelder Wäldchen
- VR-Bank NordRhein eG
- Weingut Joachim Flick
- Weiterbe Grube Messel
- Wunderer-FTB Weiburg

BIOGRAFISCHE GESCHICHTEN UND HISTORISCHE FILME



Zwei biografisch angelehnte Filme waren die Publikumsrenner dieses Jahres. Während BOHEMIAN RHAPSODY dem legendären Freddie Mercury ein filmisches Denkmal setzte, gelang es der aus Hessen stammenden Regisseurin Caroline Link vorzüglich, mit DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT in die Kindheit von Hape Kerkeling und damit in das Ruhrgebiet der 1970er Jahre einzutauchen. Einen sehr überzeugenden Hauptdarsteller hat auch der mit dem deutschen Filmpreis 2019 ausgezeichnete GUNDERMANN, ein nachdenklich stimmender Film über den in der DDR beliebten gleichnamigen Sänger und Baggerfahrer. Ebenso auf wahren Ereignissen beruht GREEN BOOK, der zwei Mal beim kinoSommer hessen zu sehen war. Der große Oscar-

Gewinner dieses Jahres handelt von einem schwarzen Musiker in den stark rassistisch geprägten amerikanischen Südstaaten der 1960er Jahre. Besonders erwähnenswert ist das „Eisenbahn-Filmprogramm“ zur Wiedereröffnung des Lokschnuppens in Bebra. Während direkt neben dem Gebäude reale Züge in den Bahnhof ein- und ausfahren, ratterten (wenn auch ohne Ton) zwei Züge über die Leinwand. Zu sehen waren DIE ANKUNFT EINES ZUGES IN LA CIOTAT der Brüder Lumière und das deutsche Pendant ANKUNFT EINES EISENBAHNZUGES der Brüder Skladanowsky aus den Jahren 1895 und 1896. Historisch bedeutende Stummfilme, denn mit ihnen beginnt die Geschichte des Kinos. Auch neue Produktionen wie MORD IM ORENTEXPRESS sowie JIM

KNOPF UND LUCAS DER LOKOMOTIVFÜHRER gehörten zum Programm. Veranstaltungen mit Filmen, die zur Örtlichkeit passen, haben ihren besonderen Charme. Hier schaut man sich einen Film gerne noch einmal an, wie der „kinoSommer-Dauerbrenner“ DER NAME DER ROSE im Kloster Eberbach Jahr für Jahr unterstreicht. Ein Film kann schon in zwei Minuten viel aussagen, manchmal ohne viele Worte. Davon konnte man sich auch 2019 wieder überzeugen bei hessischen Kurzfilmen, die traditionsgemäß das abendliche Leinwandgeschehen eröffneten.